

Modulhandbuch

für den

**Bachelorstudiengang
Volkswirtschaftslehre**



an der

**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

vom 12.05.2010



Was ist das Ziel/Anliegen des Studiengangs?

Der Studiengang führt methodisch fundiert in die Wirtschaftswissenschaft ein und vermittelt ein breites volkswirtschaftliches Grundwissen. Er verknüpft ein viersemestriges fachwissenschaftliches und methodisches Grundlagenstudium mit einem zweisemestrigem Vertiefungsstudium, in dem verschiedene volkswirtschaftliche Schwerpunkte (z.B. Ökonometrie, Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik) studiert werden können. Neben fachbezogenen Veranstaltungen gibt es spezielle Lehrveranstaltungen, in denen fachübergreifende und persönliche Schlüsselkompetenzen erworben werden. Im Rahmen dieses Studiengangs erhalten die Studierenden die für den Übergang in einen Beruf notwendigen Kompetenzen. Es wird insbesondere die Fähigkeit vermittelt, aufgrund analytisch geschulten Denkens verantwortlich zu handeln, Probleme der Wirtschaftspraxis strukturell zu erfassen und den Veränderungen der Berufswelt Rechnung zu tragen.

Abschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit:	6 Semester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsvoraussetzung:	Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
Bewerbungsmodalitäten:	ohne Zulassungsbeschränkung Bewerbung an der Universität Magdeburg
Deutsche Studienbewerber:	Bewerbungsfrist: 15. September
Internationale Studienbewerber:	Bewerbungsfrist: 15. Juli

Welches sind die späteren Berufsfelder?

Das Studium bereitet auf einen flexiblen Einsatz in allen Bereichen mit volkswirtschaftlichen Bezügen vor, insbesondere bei Organisationen der Politik bzw. Politikberatung, öffentlichen Einrichtungen und größeren Unternehmen. Die Absolventen sind für die Aufnahme in wirtschaftswissenschaftliche Masterprogramme exzellent vorbereitet.

Was sollte ich an Kenntnissen/Erfahrungen/Interessen mitbringen?

Interesse an volkswirtschaftlichen Fragestellungen, gute bis sehr gute Kenntnisse in Mathematik.

Studienfachberatung:

Dr. Karin Schimpf
Tel. (0391) 67 1 84 21
Fax: (0391) 67 1 12 21
Gebäude 22 B, Raum 004
E-Mail: karin.schimpf@ovgu.de

Prof. Dr. Horst Gischer
Tel. (0391) 67 1 83 93
Fax: (0391) 67 1 11 99
Gebäude 22 D, Raum 304
E-Mail: horst.gischer@ovgu.de

Inhaltsverzeichnis

Programmstruktur	5
Pflichtmodule	6
<i>Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft</i>	6
Betriebliches Rechnungswesen.....	7
Einführung in die Wirtschaftspolitik	8
Einführung in die Wirtschaftswissenschaft.....	9
Entrepreneurship	10
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko.....	11
<i>Grundlagen Mathematik & Statistik</i>	12
Explorative Datenanalyse	13
Grundkurs Mathematik	14
<i>BWL I</i>	15
Aktivitätsanalyse und Kostenbewertung	16
Investition und Finanzierung.....	17
<i>BWL II</i>	18
Rechnungslegung & Publizität.....	19
Schätzen & Testen	20
<i>BWL III</i>	21
Marketing	22
Organisation & Personal.....	23
Produktion, Logistik & Operations Research	24
Steuerrecht & Steuerwirkung.....	25
<i>VWL I</i>	26
Angewandte Spieltheorie	27
Mikroökonomik	28
<i>VWL II</i>	29
Makroökonomik.....	30
Wirtschaftspolitik.....	31
<i>VWL III</i>	32
Finanzwissenschaft.....	33
<i>Recht I</i>	34
Bürgerliches Recht.....	35
<i>Recht II</i>	36
Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht	37
Handels- und Gesellschaftsrecht	38
<i>VWL-Vertiefung I</i>	39
Einführung in die Ökonometrie	40
Introduction to International Economics (Internationale Wirtschaftsbeziehungen)	41
Monetäre Ökonomie	42
Wirtschaftsgeschichte	43
<i>Academic Skills</i>	44
Academic Skills.....	45
Wahlpflichtmodule	46
<i>VWL-Vertiefung II</i>	46
Arbeitsmarktökonomik	47
Geschichte der Wirtschaftstheorie	48

Politische Ökonomie	49
Umweltökonomik.....	50
Managerial Skills	51
IT-Skills.....	52
Personal & Social Skills.....	53
VWL-Ergänzung	54
Angewandte Planung in Produktion und Logistik.....	56
Cross-Cultural Research	57
Einführung in E-Business	58
Einkommensbesteuerung.....	59
Erfolgs- und Kostenmanagement	60
Fallstudien in Operations Research	61
Finanzmärkte.....	62
Internationale Betriebswirtschaftslehre.....	63
Introduction to International Management	64
Koordination und Budgetierung	65
Lineare Optimierung und Erweiterungen	66
Marketingkonzepte und -strategien.....	67
Marktkommunikation.....	68
Operations Management.....	69
Risikomanagement und -controlling.....	70
Seminar Internationales Management.....	71
Steuerliche Gewinnermittlung	72
Strategische Unternehmensführung	73
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse	74
Unternehmensgestaltung.....	75
Unternehmensplanspiel Global Manager	76
Wertpapieranalyse	77
Bachelor-Thesis	78
Abschlussseminar mit Bachelorarbeit	79

Programmstruktur

Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“

1. Semester	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft 22 CP*		Grundlagen M&S** 9 CP	31 CP
2. Semester	VWL I 12 CP	BWL I 12 CP	Recht I 6 CP	30 CP
3. Semester	VWL II 12 CP	BWL II 11 CP	Recht II 7 CP	30 CP
4. Semester	VWL III 4 CP	BWL III 20 CP	Managerial Skills 5 CP	29 CP
5. Semester	VWL-Vertiefung I 24 CP		Academic Skills 6 CP	30 CP
6. Semester	VWL-Vertiefung II 12 CP	VWL-Ergänzung 6 CP	Abschlussseminar 12 CP	30 CP

*CP: Credit Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

**M&S: Mathematik und Statistik

Pflichtmodule

Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft

Modulbezeichnung:
Betriebliches Rechnungswesen
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des betrieblichen (internen und externen) Rechnungswesens, - sind in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden, - verstehen die innerbetrieblichen Zusammenhänge der Kostenrechnung in ihren Grundzügen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe des Rechnungswesens - Das System der doppelten Buchführung - Warenverkehr, Materialverbrauch, Bestandsveränderungen - Gehaltsverbuchung - Anlagevermögen - Zahlungsverkehr - Buchungen zum Jahresabschluss - Erfolgsverbuchung bei verschiedenen Rechtsformen - Buchhaltung nach IFRS - Grundlagen der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträger und Ergebnisrechnung)
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bussiek, J.; Ehrmann, H. (2004): Buchführung. 8. Auflage, Kiehl Verlag: Ludwigshafen. - Döring, U.; Buchholz, R. (2009): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. 11. Auflage, E. Schmidt Verlag: Berlin. - Wöhe, G.; Kußmaul, H. (2007): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 6. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Einführung in die Wirtschaftspolitik
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Zugänge und Ansätze wirtschaftswissenschaftlicher Politikberatung, - lernen die Grundlagen der Makroökonomie und der VGR kennen, - entwickeln ein Verständnis für die neue politische Ökonomie, - entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftspolitische Fragen der jeweiligen theoretischen Fundierung zuzuordnen, - werden in die Lage versetzt, wissenschaftlich fundierte Aussagen zur Wirtschaftspolitik von anderen Aussagenarten zu unterscheiden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Grundlagen der Wachstumstheorie (Solow-Modell) - Makroökonomie in der kurzen und mittleren Frist - Geldpolitik - Neue Politische Ökonomie
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Blanchard, O.; Illing, G. (2008): Makroökonomie. 4. Auflage, Pearson Studium: München et al. - Klump, R. (2006): Wirtschaftspolitik: Instrumente, Ziele und Institutionen. Pearson Studium: München et al. - Mankiw, N.G.; Taylor, M. P. (2008): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart. - Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
2V
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 3 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung:
Einführung in die Wirtschaftswissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaft, - lernen die Methoden der Wirtschaftswissenschaft kennen, - entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten, - erwerben Kenntnisse über zentrale Resultate wirtschaftswissenschaftlicher Forschung, - entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftswissenschaftliche Fragen richtig einzuordnen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Theorie des Haushalts - Entscheidungstheorie - Theorie der Unternehmung - Grundlagen der Allokationstheorie - Grundbegriffe der BWL - Unternehmensverhalten und Organisation
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Mankiw, N.G.; Taylor, M. P. (2008): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart. - Neus, W. (2007): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre aus institutionenökonomischer Sicht. 5. Auflage, Mohr Siebeck: Tübingen.
Lehrformen:
3V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 64 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung:
Entrepreneurship
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erfahren wichtige Grundlagen des Entrepreneurship, insbesondere die Gestaltungsperspektive, - erhalten in der Veranstaltung die Gelegenheit, ihre unternehmerische Neigung und ihr entrepreneurisches Potential zu erfahren und zu prüfen, - bekommen durch den Ansatz der Unternehmensgestaltung einen Einblick in wichtige Spezialgebiete der BWL.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Management vs. Entrepreneurship - Die Gestaltungsperspektive: Wertorientiertes Denken, Proaktivität, Leadership - Unternehmerische Gelegenheiten: Entstehung, Entdeckung, Gestaltung und Verfolgung - Die Geschäftsidee: Gewinn- vs. Sozialorientierung - Gelegenheits- und Marktanalyse - Das Geschäftsmodell - Die Gestaltung einer Unternehmensstrategie
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Timmons, J.; Spinelli, S. (2007): New Venture Creation – Entrepreneurship for the 21st Century. 7th edition, McGraw Hill: Boston et al. - Zusätzlich Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen.
Lehrformen:
2V
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 3 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Entrepreneurship

Modulbezeichnung:
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein Verständnis für die grundlegende ökonomische Bedeutung von Entscheidungen und erwerben darüber wichtige Schlüsselqualifikationen, - erwerben die Fähigkeit zur Systematisierung von Entscheidungssituationen, - erarbeiten theoretische Grundlagen zur Analyse und Unterstützung individueller und kollektiver Entscheidungen, - erlernen analytische Methoden rationaler Entscheidungsfindung (auch unter Berücksichtigung psychologischer Faktoren), - sind in der Lage, mit Risikosituationen umzugehen, - erarbeiten die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungen bei Sicherheit, Ungewissheit und Risiko - Kapazitäten und Anomalien - Entscheidungen bei zeitlichen Interdependenzen und bei Unschärfe - Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen: Uni- und Multivariate Zufallsvariablen, Verteilungsparameter
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Eisenführ, F.; Weber, M. (2003): Rationales Entscheiden. 4. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2007): Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G.; Caputo, A.; Lang, S. (2005): Arbeitsbuch Statistik. 4. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Laux, H. (2007): Entscheidungstheorie. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
4V, 2Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 8 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensführung und Organisation Professur für Empirische Wirtschaftsforschung

Grundlagen Mathematik & Statistik

Modulbezeichnung:
Explorative Datenanalyse
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse der univariaten und bivariaten Datenanalyse, - entwickeln Fähigkeiten zur Arbeit mit Statistikprogrammen zur Datenanalyse, - erwerben ein Verständnis für die Wichtigkeit der Datenanalyse im Wirtschaftskontext.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe - Univariate Analyse - Darstellung univariater Datensätze - Qualitative Merkmale - Analyse quantitativer Merkmale - Beschreibung univariater Datensätze - Quantile - Maßzahlen für die Lage - Maßzahlen für die Variabilität - Der Boxplot - Bivariate Analyse - Quantitative und qualitative Merkmale - Der Korrelationskoeffizient von Bravais-Pearson - Der Rangkorrelationskoeffizient von Spearman
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2007): Statistik – Der Weg zur Datenanalyse. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
TV, Tü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 3 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Empirische Wirtschaftsforschung

Modulbezeichnung:
Grundkurs Mathematik
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben und festigen abiturrelevante Grundkenntnisse der Mathematik auf dem Gebiet der Algebra und Analysis, - erlernen Grundkonzepte und Denkweisen der Mathematik, - erwerben die Fähigkeit, auch komplizierte mathematische Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften nachzuvollziehen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Elemente der Algebra - Gleichungen - Elemente der Logik, Mengenlehre und mathematischer Beweistechnik - Folgen und Reihen - Funktionen einer Variablen - Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen - Univariate Optimierung - Integralrechnung - Elemente der Finanzmathematik (Zinsraten, Barwerte etc. für diskrete und stetige Zeit) - Matrizen und Vektoralgebra, lineare Gleichungssysteme - Determinanten und inverse Matrizen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2004): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. Pearson Studium: München et al., Kapitel 1-10 und 15-16.
Lehrformen:
3V, 3Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 96 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Diskrete Mathematik (FMA)

BWL I

Modulbezeichnung:
Aktivitätsanalyse und Kostenbewertung
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen vertiefte Kenntnisse der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung, - entwickeln Fähigkeiten, Probleme der optimalen Verwendung und Bewertung knapper Mittel auf Grundlage der linearen Aktivitätsanalyse mathematisch zu modellieren, - erwerben Kenntnisse der Linearen und Nicht-linearen Optimierung zur Lösung ökonomischer Probleme.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Kostenbegriff und Kostenverursachung - Kostenfunktionen - Lineare Aktivitätsanalyse - Gutenberg Produktionsmodell - Lineare Optimierung: Simplexmethode und Dualität - Nicht-lineare Optimierung: Kuhn-Tucker Theorem: Intuitive Erläuterung und Anwendung - Kostenrechnung als Datenaufbereitung für Entscheidungsrechnungen - Input-Output-Theorie; betriebswirtschaftliche Interpretation: Bedarfs- und Beschäftigungsplanung der Plankostenrechnung sowie Leistungsverrechnung - Systeme der Kostenrechnung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Fandel, G.; Fey, A.; Heuft, B.; Pitz, T. (2009): Kostenrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Kistner, K.-P. (2001): Produktions- und Kostentheorie. 3. Auflage, Physica-Verlag: Heidelberg. - Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. 3. Auflage, Pearson-Studium: München et al.
Lehrformen:
3V, 2Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Betriebliches Rechnungswesen, - Grundkurs Mathematik.
Arbeitsaufwand:
70 Präsenz- und 140 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 7 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

Modulbezeichnung:
Investition und Finanzierung
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlernen verschiedene Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit, - erwerben Kenntnisse bezüglich wesentlicher Finanzierungsformen und den daraus resultierenden Kapitalkosten von Unternehmen, - erhalten Kenntnisse im Umgang mit Zinssicherungsinstrumenten.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Investitionsbewertung - Zinsstrukturkurven - Eigenfinanzierung - Fremdfinanzierung - Mezzanine-Finanzierung - Kapitalkosten und Leverage-Effekt - Zinssicherungsinstrumente
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München. - Perridon, L.; Steiner, M. (2007): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 14. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzierung und Banken

BWL II

Modulbezeichnung:
Rechnungslegung & Publizität
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein umfassendes Verständnis für unterschiedliche Funktionen des Jahresabschlusses und für verschiedene Rechnungslegungssysteme, - erlernen Regeln zur Erstellung von Jahresabschlüssen, - erlangen Kenntnisse des aktuellen Bilanzrechts, - sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen und interpretieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Funktionen des Jahresabschlusses - Bilanztheorien/-auffassungen (Statische, dynamische und organische Bilanz) - Rechnungslegung der einzelnen Unternehmen nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards <ul style="list-style-type: none"> - Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen - Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen, Bilanzgliederung - Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Moxter, A. (1993): Einführung in die Bilanztheorie. Gabler: Wiesbaden, S. 5-97. - Ruhnke, K. (2008): Rechnungslegung nach IFRS und HGB: Lehrbuch zur Theorie und Praxis der Unternehmenspublizität mit Beispielen und Übungen. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart. - Wagenhofer, A.; Ewert, R. (2007): Externe Unternehmensrechnung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al., S. 1-14 und 182-208.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Betriebliches Rechnungswesen, - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

Modulbezeichnung:
Schätzen & Testen
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen grundlegende Kenntnisse der schließenden Statistik und deren Anwendung auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen, - sind in der Lage, einfache Prognoseverfahren anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Zufallsprozesse und Wahrscheinlichkeitsverteilungen - Prüfung von Zustandsgrößen - Prüfung von Zusammenhängen - Prüfung von Verteilungen - Prognoseverfahren
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bley Müller, J.; Gehlert, G.; Gülicher, H. (2008): Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2007): Statistik - Der Weg zur Datenanalyse. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Schira, J. (2003): Statistische Methoden der BWL und VWL. 2. Auflage, Pearson Studium: München.
Lehrformen:
3V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Kenntnisse der deskriptiven Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Empirische Wirtschaftsforschung Professur für Marketing

BWL III

Modulbezeichnung:
Marketing
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten, - lernen die Instrumente des Marketing kennen, - entwickeln Fähigkeiten zur der Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen des Marketing unter Anwendung geeigneter Methoden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Das Marketing-Konzept - Marktstrukturen und Käuferverhalten - Marketing-Planung und Marketing-Mix-Entscheidungen - Marktforschung - Marketing-Organisation
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Homburg, Ch.; Krohmer, H. (2006): Marketingmanagement. 2. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Marketing

Modulbezeichnung:
Organisation & Personal
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlernen die Beherrschung eines ökonomischen Instrumentariums zur Beantwortung von Fragen der Koordination von Leistungsprozessen im Unternehmen, - entwickeln ein Verständnis dafür, wie Betriebe grundsätzlich organisiert werden können und wie man "gute" Entscheidungen über Organisationsalternativen treffen kann, - sind in der Lage, mit den beiden zentralen personalwirtschaftlichen Problemen (Herstellung und Sicherung der Verfügbarkeit über und der Wirksamkeit von Personal) aus ökonomischer Perspektive umzugehen, - erwerben Kenntnisse zum Einsatz, zur Anreizgestaltung und zur Motivation von Mitarbeitern.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensorganisation als Systemstrukturierung <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente der Organisationsgestaltung - Trends: Neuere Organisationsformen - Personalmanagement als Lehre der Koordination u. Motivation v. Mitarbeitern <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente der Personalplanung - Instrumente der Personalführung - Trends: Neuere Konzepte aus dem Personalmanagement
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bea, F. X.; Göbel, E. (2006): Organisation: Theorie und Gestaltung. 3. Auflage, UTB: Stuttgart. - Drumm, H.J. (2008): Personalwirtschaft. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensführung und Organisation

Modulbezeichnung:
Produktion, Logistik & Operations Research
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung kennen, - erwerben Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet von Produktion und Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung, - erlangen die Befähigung zum Einsatz von Lösungskonzepten für die o.g. Planungsprobleme unter Nutzung von Methoden des Operations Research.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang von Produktion, Logistik und Operations Research - Produktionstheorie - Lineare Optimierung - Produktionsmanagement - Ganzzahlige Optimierung - Logistikmanagement - Weitere Gebiete des Operations Research
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Domschke, W.; Drexl, A. (2007): Einführung in Operations Research. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Dyckhoff, H.; Spengler, T. (2007): Produktionswirtschaft. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2007): Produktion und Logistik. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Produktion und Logistik

Modulbezeichnung:
Steuerrecht & Steuerwirkung
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten, - entwickeln Verständnis für den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen, - erwerben die Fähigkeit zur Lösung einfacher steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme des Ertragssteuerrechts, - lernen, die Wirkung der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen aus einzelwirtschaftlicher Sicht zu beurteilen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Fragestellung der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre - Steuerliche Grundbegriffe - Besteuerungsverfahren - Die wichtigsten Steuerarten in Grundzügen <ul style="list-style-type: none"> - Einkommensteuer - Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer - Ausgewählte Entscheidungsprobleme unter Steuern <ul style="list-style-type: none"> - Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Steuern - Rechtsformwahl und Steuerbelastung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Haberstock, L. et al. (2008): Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: mit Fallbeispielen, Übungsaufgaben und Lösungen. 14. Auflage, Schmidt Verlag: Berlin. - Schanz, D.; Schanz S. (2010): Business Taxation and Financial Decisions. Springer Verlag: Heidelberg.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Investition & Finanzierung, - Rechnungslegung & Publizität.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

VWL I

Modulbezeichnung:
Angewandte Spieltheorie
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie und ihrer Einordnung im Hinblick auf empirische Relevanz, - erwerben die Fähigkeit zur Modellierung strategischer Interaktionen, - sind in der Lage, strategisches Verhalten theoretisch zu analysieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Definitionen und Notation. - Normalformspiele. - Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte. - Dominanz, Dominiertheit, und Maximin Konzepte. - Wiederholte Spiele. - Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele). - Vollkommene und Unvollkommene Information. - Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfektheit usw.) - Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.) - Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen: - Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies - Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole - Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge - Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Riechmann, T. (2002): Spieltheorie. WiSo-Kurzlehrbücher: Reihe Volkswirtschaft, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik Professur für E-Business

Modulbezeichnung:
Mikroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse in der Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen, - erlangen Verständnis für die Funktionsfähigkeit von Märkten, - lernen Grundlagen in der Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung kennen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen von Angebot und Nachfrage - Verbraucherverhalten - Nachfrageanalyse - Produktion - Kostenanalyse - Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot - Analyse von Wettbewerbsmärkten - Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz - Marktmacht: Monopol und Monopson - Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol - Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie - Mathematik - Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen mehrerer Variablen - Multivariate Optimierung - Optimierung unter Nebenbedingungen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L. (2008): Microeconomics. 7th edition, Prentice Hall: New York et al. - Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2005): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Pearson Studium: München et al., Kapitel 11, 13 und 14.
Lehrformen:
4V, 2Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 8 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Geld und Kredit

VWL II

Modulbezeichnung:
Makroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein fundiertes Verständnis der Interaktion von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot, - verstehen die Bedingungen langfristigen Wachstums und die Ursachen konjunktureller Schwankungen sowie die kurz- und langfristigen Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung, - können die Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Steuerung makroökonomischer Prozesse (insbesondere mittels Geld- und Fiskalpolitik) beurteilen, - sind in der Lage, das elementare mathematische Instrumentarium der makroökonomischen Modellbildung anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Aggregierte Nachfrage und kurzfristiges makroökonomisches Gleichgewicht - Arbeitsmarkt, aggregiertes Angebot und mittelfristiges makroökonomisches Gleichgewicht - Wachstum und langfristiges makroökonomisches Gleichgewicht
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Blanchard, O.; Illing G. (2009): Makroökonomie. 5. Auflage, Pearson Studium: München et al. - <i>Mathematische Methoden:</i> - Sydsaeter, K.; Hammon, P. (2005): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Pearson Studium: München et al. Kapitel 11 & 12. - Sydsaeter, K.; Hammon, P. et al. (2006): Further Mathematics for Economic Analysis. Prentice Hall: New York et al. Chapter 5, 6 & 11.
Lehrformen:
4V, 2Ü Übungen (mit Präsentation und Diskussion von Problemlösungen)
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Wirtschaftswissenschaft, - Einführung in die Wirtschaftspolitik, - Mikroökonomik, - Grundkurs Mathematik.
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 8 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftstheorie

Modulbezeichnung:
Wirtschaftspolitik
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein Verständnis für die Grundlagen einer allokationstheoretisch fundierten Wirtschaftspolitik, - sind befähigt zur selbständigen Beurteilungen praktischer Fragestellungen der Wirtschaftspolitik unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Techniken und Methoden, - können die Grenzen staatlicher Eingriffe einschätzen, - erarbeiten ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen allokativer Effizienz und Einkommensverteilung.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Wohlfahrtstheoretische Grundlagen: Pareto-Effizienz und der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie - Marktversagen und Gefangenendilemma - Grundzüge der Industrieökonomik - Spezielle Ausprägungen des Marktversagens: <ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Güter, Clubgüter und Allmendegüter - Externe Effekte - Natürliche Monopole - Grundzüge der Wettbewerbspolitik - Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik - Administrierte Märkte - Regulierung natürlicher Monopole
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomik, - Makroökonomik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

VWL III

Modulbezeichnung:
Finanzwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein Verständnis staatlicher Einnahmen- und Ausgabenpolitik unter allokativen und distributiven Aspekten, - erlangen die Befähigung zur Diskussion der effizienten Ausgestaltung von Steuersystemen unter Berücksichtigung aktueller politischer Vorschläge, - entwickeln Fähigkeiten zur Darstellung und Modellierung finanzwissenschaftlicher Problemstellungen, - erwerben Kenntnisse zu theoretischen Grundlagen des Sozialstaates und des Systems sozialer Sicherung.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung öffentlicher Aufgaben: Steuern, Beiträge und Staatsverschuldung - Steuertariflehre - Zusatzlast der Besteuerung und Steuerinzidenzanalyse - Anreiz- und Verteilungswirkungen spezifischer Steuern - Begründung und Ausgestaltung staatlicher Sozialversicherung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Blankart, C.B. (2008): Öffentliche Finanzen in der Demokratie. 7. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Stiglitz, J.E. (2000): Economics of the Public Sector. 3. Auflage, Norton: New York et al.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomik, - Makroökonomik, - Wirtschaftspolitik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzwissenschaft

Recht I

Modulbezeichnung:
Bürgerliches Recht
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein juristisches Grundverständnis, - entwickeln die Fähigkeit, Gesetzestexte zutreffend zu interpretieren, - beherrschen die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, - erwerben die Fähigkeit, Lebenssachverhalte juristisch zu bewerten und zu lösen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der juristischen Methodik - Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss - Stellvertretung - Allgemeine Geschäftsbedingungen - Allgemeines Schadensrecht - Recht der Leistungsstörung - Kauf- und Werkvertragsrecht - weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung) - Bereicherungsrecht - Deliktsrecht - Besitz und Eigentumserwerb - Grundstücksrecht
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte
Lehrformen:
3V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

Recht II

Modulbezeichnung:
Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse der Wirtschaftsverfassung Deutschlands und der EU, - beherrschen die Grundzüge des öffentlichen und privaten Wirtschaftsrechts, - erwerben die Fähigkeit, wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung (insb. Begriff und Bedeutung des Wirtschaftsrechts) - Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland - Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der EU - Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts (insb. WTO) - Grundzüge des deutschen und europäischen Kartellrechts - Grundzüge des Wettbewerbsrecht - Grundzüge des deutschen, europäischen und internationalen gewerblichen Rechtsschutzes (einschl. Urheberrecht) - Grundzüge des allgemeinen Gewerberechts (insb. Gewerbeordnung)
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte
Lehrformen:
2V
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 3 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

Modulbezeichnung:
Handels- und Gesellschaftsrecht
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen ein vertieftes juristisches Verständnis wirtschaftlicher Interaktionen, - beherrschen die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts, - erwerben die Fähigkeit, das Erlernte auf handels- und gesellschaftsrechtliche Probleme des Wirtschaftslebens anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Handelsrecht (insb. Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs) - Kaufmannsbegriff - Firmenrecht - Kaufmännische Hilfspersonen (insb. Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vertragshändler, Franchisenehmer) - Handelsregister und Publizität - Handelsgeschäfte (insb. Handelskauf) - Einführung in das Gesellschaftsrecht (insb. Grundsätze des Gesellschaftsrechts, Unterschiede Personengesellschaften und Körperschaften) - Grundzüge der BGB-Gesellschaft - Grundzüge der OHG und KG - Grundzüge des Vereinsrechts - Grundzüge des GmbH-Rechts - Grundzüge des Aktienrechts
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerliches Recht.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 4 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

VWL-Vertiefung I

Modulbezeichnung:
Einführung in die Ökonometrie
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnissen über ökonometrische Methoden, - entwickeln Fähigkeiten zur praxisorientierten Anwendung auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen, - lernen Methoden im PC-Labor kennen, - sind in der Lage, eigenständige empirische Analysen durchzuführen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einfaches lineares Regressionsmodell <ul style="list-style-type: none"> - Spezifikation - Schätzung mit der Methode der kleinsten Quadrate - Indikatoren für die Qualität von Schätzungen - Intervallschätzer, Hypothesentests, Prognose - Multiples lineares Regressionsmodell <ul style="list-style-type: none"> - Spezifikation, Schätzung, Hypothesentests, Prognose - Präsentation der Schätzergebnisse und computergestützte Berechnung - Ökonometrische Probleme der wirtschafts empirischen Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Variablen - Funktionale Form der Schätzgleichung - Strukturbrüche - Erwartungswert der Störgrößen von Null verschieden - Heteroskedastizität, Autokorrelation, Normalverteilte Störgrößen - Zufallsabhängige exogen Variablen und Instrumentvariablenschätzung - Multikollinearität - Weiterführende Themenbereiche - Dynamische Modelle und interdependente Gleichungssysteme
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - v. Auer, L. (2007): Ökonometrie - eine Einführung. 4. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Kohler, U.; Kreuter, F. (2008): Datenanalyse mit STATA. 3. Auflage, Oldenbourg: München. - Wooldridge, J.M. (2006): Introductory Econometrics. 3. Auflage, Thomson South-Western: Mason, Ohio et al.
Lehrformen:
4V, 2Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 186 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 Minuten), 9 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Internationale Wirtschaft

Module:
Introduction to International Economics (Internationale Wirtschaftsbeziehungen)
Applicability of the module:
Compulsory module
Qualification Targets (Competencies):
The students <ul style="list-style-type: none"> - get introduced into the fundamentals of international trade and finance theories - develop a thorough understanding of the real and monetary aspects of globalization (international trade, factor movements, financial markets and exchange rules), - are enabled to analyze the options for and limitations to national economic policy.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - International Trade <ul style="list-style-type: none"> - Some Basics - Trade Theories - Trade Policies - International Finance <ul style="list-style-type: none"> - Some Basics - Exchange Rate Determination - Open Economy Macroeconomics - Facts, History, Institutions <ul style="list-style-type: none"> - International Trade Policy in Practice - International Finance in Practice - Challenges of Globalisation
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Krugman, P.R.; Obstfeld, M. (2009): Internationale Wirtschaft. 8. Auflage, Pearson Studium: München et al.
Forms of Instruction:
3L, 1T
Previous Knowledge:
The contents of the following module are recommended <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomik, - Makroökonomik.
Work Load:
56 hours attendance time and 124 learning hours
Frequency:
Each winter semester
Assessments/Exams/Credits:
Written exam (120 min), 6 CP
Responsible for the Module:
Chair of International Trade

Modulbezeichnung:
Monetäre Ökonomie
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Fähigkeiten zur Analyse der monetären Sphäre innerhalb entwickelter Volkswirtschaften, - lernen die Funktionsweise einer Zentralbank, insbes. der Untersuchung möglicher Übertragungskanäle monetärer Impulse auf den realen Sektor kennen, - entwickeln ein Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen der monetären Steuerung, - erlangen Kenntnisse alternativer Strategien der praktischen Geldpolitik sowie des zielgerichteten Instrumenteneinsatzes.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Funktionen des Finanzsektors - Aufgaben und Aufbau eines Zentralbanksystems - Systematik der monetären Übertragungswege - Geldwertstabilität als Ziel der Geldpolitik - Zwischenziele und operative Ziele - Geldpolitische Strategien - Instrumente der Geldpolitik
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Gischer, H.; Herz, B.; Menkhoff, L. (2005): Geld, Kredit und Banken – Eine Einführung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
4V
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomik, - Makroökonomik, - Wirtschaftspolitik, - Finanzwissenschaft.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Geld und Kredit

Modulbezeichnung:
Wirtschaftsgeschichte
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben einen fundierten Überblick über die ereignisgeschichtlichen, institutionellen und quantitativen Entwicklungslinien der europäischen bzw. europäisch geprägten Volkswirtschaften und der Weltwirtschaft von der Frühgeschichte und der Antike über das Mittelalter, die frühe Neuzeit bis zur Industrialisierung, zu den Krisen und Wachstumsphasen im 20. Jahrhundert sowie zur Globalisierung in jüngster Zeit.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Ökonomie und Geschichte; Realität und Modell; stilisierte Fakten - Frühgeschichte und Altertum <ul style="list-style-type: none"> - Jagd und Nomadentum; Feldarbeit und Sesshaftigkeit; Mesopotamien und Ägypten; Phönizier und Griechen; Römisches Reich - Mittelalter und frühe Neuzeit <ul style="list-style-type: none"> - Landwirtschaft im Feudalismus; Wachstum der Städte; die Pest und ihre Folgen - Netze des Fernhandels; technischer Fortschritt - Industrialisierung im 19. und frühen 20. Jahrhundert <ul style="list-style-type: none"> - Aufstieg der Industrie; Wege zum Freihandel; Migration der Massen; Goldstandard und Globalisierung; Wissenschaft und Technik - Kriege, Krisen und Wachstum im 20. Jahrhundert <ul style="list-style-type: none"> - Weltkriege und ihre Folgen; die Weltwirtschaftskrise; Wiederaufbau und Wachstum; Bretton Woods System; Ölkrise und Strukturwandel - Globalisierung in jüngster Zeit - Wissensgesellschaft; Integration und Konvergenz; die neue Arbeitsteilung; schwere Finanzkrisen; Grenzen des Wachstums
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Cameron, R.; Neal L. (2003): A Concise Economic History of the World. 4th edition, Oxford University Press: New York, Oxford.
Lehrformen:
2V
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomik, - Makroökonomik, - Wirtschaftspolitik, - Finanzwissenschaft.
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 3 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Internationale Wirtschaft

Academic Skills

Modulbezeichnung:
Academic Skills
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten ein Verständnis für wissenschaftliche Forschung und deren Aufgaben, - erwerben Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation von Forschungsprojekten, - erlernen die Befähigung zum akademischen Schreiben, - entwickeln Fähigkeiten zur mündlichen Präsentation und Diskussion.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Akteure der Forschung/Forschungsszene - Aufbau und Organisation von Forschungsprojekten - Forschungsmethoden - Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche, Analyse, Schreiben, Diskussion/ Diskurs, Präsentation
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Reading Pack
Lehrformen:
1V, 2Ü Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments (kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten)
Vorkenntnisse:
Module der Semester 1-4
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Hausarbeiten und Präsentationen, 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Studiengangsbeauftragte(r) sowie die jeweils das Modul anbietenden Professuren

Wahlpflichtmodule

VWL-Vertiefung II

Modulbezeichnung:
Arbeitsmarktökonomik
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse zum Verständnis der Ausgleichsprozesse am Arbeitsmarkt, - sind in der Lage, die wesentlichen Determinanten von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage sowie die Koordination beider Größen am Arbeitsmarkt zu analysieren, - lernen Humankapital und Signaling-Theorie zur Erklärung der Bildungsaktivitäten im Lebenszyklus kennen, - erarbeiten ein Verständnis für die wesentlichen Gründe für Arbeitsmarktimperfectionen und daraus resultierender Arbeitslosigkeit, - erwerben Kenntnisse über arbeitsmarktpolitische Konzepte wie Lohnsubventionen, Mindestlöhne und aktive Arbeitsmarktpolitik, - lernen Verfahren der empirischen Untersuchung von Arbeitsmarktphänomenen und zur Überprüfung der theoretischen Modelle in der Empirie kennen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung und Definitionen - Arbeitsangebot - Humankapital - Arbeitsnachfrage - Koordination von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage - Such- und Matchingprozesse auf dem Arbeitsmarkt - Arbeitslosigkeit
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Borjas, G. (2008): Labor Economics. 4. Auflage, McGraw Hill: Boston et al. - Franz, W. (2006): Arbeitsmarktökonomik. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomik, - Makroökonomik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professor für Arbeitsmarktökonomik

Modulbezeichnung:
Geschichte der Wirtschaftstheorie
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein fundiertes Verständnis für die Entwicklung der theoretischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre auf dem Hintergrund der jeweiligen geistesgeschichtlichen, wirtschaftshistorischen und politischen Bedingungen, - können dadurch auch die im Grundstudium erlernten Begriffe und Theorien der Mikro- und Makroökonomik besser einordnen und die zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge besser beurteilen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Chronologischer Überblick über die Entwicklung der ökonomischen Analyse von den Ursprüngen bis zur Gegenwart und die Werke bzw. Beiträge ihrer herausragenden Vertreter. - Entwicklung einzelner Teilgebiete (etwa Wert- und Preistheorie, Kapital- und Zinstheorie, Konjunktur- und Wachstumstheorie, etc.) mit wechselnden Schwerpunkten.
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Blaug, M. (1997): Economic Theory in Retrospect. 5th edition, Cambridge University Press. - Niehans, J. (1990): A History of Economic Theory. John Hopkins University Press.
Lehrformen:
3V
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Makroökonomik, - Mikroökonomik.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftstheorie

Modulbezeichnung:
Politische Ökonomie
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein Verständnis für die Anreizstrukturen moderner Bürokratien, - erlangen die Befähigung zur Diskussion der effizienten Bereitstellung von öffentlichen Gütern, - entwickeln Fähigkeiten zur Darstellung und Modellierung verschiedener Wahlmechanismen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein Verständnis für die Anreizstrukturen moderner Bürokratien, - erlangen die Befähigung zur Diskussion der effizienten Bereitstellung von öffentlichen Gütern, - entwickeln Fähigkeiten zur Darstellung und Modellierung verschiedener Wahlmechanismen.
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bernholz, P.; F. Breyer (1994): Grundlagen der Politischen Ökonomie, Band 2: Ökonomische Theorie der Politik. 3. Auflage, Mohr Siebeck: Tübingen. - Breyer, F.; M. Kolmar (2005): Grundlagen der Wirtschaftspolitik. 2. Auflage, Mohr Siebeck: Tübingen. - Mueller, D. (2003): Public Choice III. Cambridge University Press: Stuttgart et al.
Lehrformen:
2V, 2Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomik, - Wirtschaftspolitik.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzwissenschaft

Modulbezeichnung:
Umweltökonomik
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über die Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Umweltökonomik, - entwickeln ein Verständnis für Umweltprobleme als Probleme der effizienten Allokation knapper Umweltressourcen, - sind in der Lage, Instrumente der Spieltheorie zur Charakterisierung von Umweltproblemen als öffentliches Gut Problem und Allmendeproblem anzuwenden, - erlangen Kenntnisse über umweltpolitische Instrumente, die zur Heilung des Marktversagens eingesetzt werden können.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Das umweltökonomische Grundproblem - Gefangenendilemma - öffentliche Güter - Allmendegüter - Theorie und Beispiele - Instrumente der Umweltpolitik - Pigou-Steuer - Ökosteuern und die doppelte Dividende - Zertifikatmärkte und ihre praktischen Installation - Ordnungspolitik und Haftungsrecht - Fragen der intergenerationellen Verteilung (die Nachhaltigkeitsdiskussion)
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Weimann, J. (1995): Umweltökonomik: Eine theorieorientierte Einführung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomik, - Angewandte Spieltheorie.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Managerial Skills

Modulbezeichnung:
IT-Skills
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse, um gemeinsam mit IT-Spezialisten erfolgreich bei der Vorbereitung und Durchführung von IT-Projekten zu arbeiten, - erlernen Basiskenntnisse und Fähigkeiten zum Umgang mit MS-Excel und MS-Access, - entwickeln Fähigkeiten zur Entwicklung von strukturierten Programmlogiken unter Nutzung von VBA, - werden befähigt zur Lösung von Projektaufgaben im Team.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung strukturierter Programmlogiken - Einführung in die Objekt-orientierte Programmierung - ERM-Datenmodellierung - Relationale Datenbanken - MS-Excel und MS-Access und VBA-Anwendungen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Farrell, J. (2008): Programming Logic and Design: Comprehensive. 5th edition, Course Technology. - Matthäus, W.-G. (2005): Programmierung für Wirtschaftsinformatiker. Vieweg + Teubner Verlag: Wiesbaden. - Vine, M. (2002): Microsoft Access VBA Programming for the Absolute Beginner. Course Technology.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (90 min), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftsinformatik I

Modulbezeichnung:
Personal & Social Skills
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Fähigkeiten zur Selbstorganisation, - erarbeiten managementrelevante Kommunikationskompetenzen, - lernen managementrelevante Handlungskompetenzen kennen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Zeitmanagement - Stärken-Schwächen-Analyse - Bewerbungen - Interviews - Assessment-Center - Teamwork - Leadership - Mentoring - Präsentation - Moderation - Metaplan - Rhetorik
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - veranstaltungsabhängige Basisliteratur
Lehrformen:
1V, 2Ü Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments, Case Studies, kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten und praktischen Übungen (z.B. Rollenspiele, Business Theater)
Vorkenntnisse:
Module von Semester 1 bis 3
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Hausarbeiten und Präsentationen (ggf. Klausur), 5 CP
Modulverantwortliche(r):
Studiengangsbeauftragte(r)

VWL-Ergänzung

Die Studierenden müssen im Bereich VWL-Ergänzung Module im Umfang von insgesamt 6 CP belegen. Hierfür sind Module aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre oder Betriebswirtschaftslehre wählbar.

Das Modul-Angebot im Bereich VWL-Ergänzung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft umfasst u.a. alle im Folgenden explizit aufgeführten Module. Das jeweils aktuelle Angebot kann dem Informationssystem der Universität (UnivIS) entnommen werden.

Die Anrechenbarkeit von Modulen anderer Fakultäten muss zuvor mit dem Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft abgestimmt werden.

Zu beachten ist dabei Folgendes:

- Die Voraussetzungen für die Belegung eines Moduls müssen erfüllt sein und ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft sowie derjenigen Fakultät, welche das Modul anbietet.
- Das Modul wird durch einen Professor oder einen promovierten Mitarbeiter bzw. Lehrbeauftragten angeboten.
- Der Leistungsnachweis muss benotet sein.
- Eine doppelte Anrechnung von Wahlpflichtmodulen ist nicht möglich.

Die Informationen zu den Modulen anderer Fakultäten (z.B. Qualifikationsziele, Inhalt, Leistungsnachweis, etc.) sind den Modulhandbüchern der jeweiligen Fakultät zu entnehmen.

Modulbezeichnung:
Angewandte Planung in Produktion und Logistik
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ergänzende Kenntnisse über Planungsaufgaben aus Produktion und Logistik, - lernen DV-Tools zur Lösung solcher Planungsaufgaben kennen, - erlangen die Befähigung zum selbständigen Einsatz solcher DV-Tools zur Problemlösung, - entwickeln Fähigkeiten zur Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten entsprechender Softwaretools bei praktischen Problemstellungen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Planungsprobleme aus Produktion und Logistik - Standort- und Transportplanung, Layoutplanung - Organisationstypen der Produktion - Konfiguration von Fließproduktionssystemen - Reihenfolgeplanung bei Fließproduktion - Softwaretools zur Problemlösung - Optimierungssoftware, Programmiersprache, Simulationssoftware - Hausarbeiten zur fallbasierten Anwendung von Planungssoftware in Teams - Praktikervorträge
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Corsten, H. (2007): Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement. 11. Auflage, Oldenbourg: München. - Domschke, W.; Drexl, A. (1996): Logistik: Standorte. 4. Auflage, Oldenbourg: München. - Domschke, W.; Scholl, A.; Voß, S. (1997): Produktionsplanung: ablauforganisatorische Aspekte. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2007): Produktion und Logistik. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
1V, 1Ü (Fallbeispiele in Teamarbeit , Ergebnispräsentationen, Diskussion)
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Produktion, Logistik & Operations Research, - Operations Management, - IT-Skills.
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), Lösung von Fallbeispielen mit Präsentation, 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Produktion und Logistik

Modulbezeichnung:
Cross-Cultural Research
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen <i>interkulturelle</i> Aspekte des Internationalen Managements aus einer disziplinübergreifenden Perspektive kennen, - erhalten einen Einblick in disziplinübergreifende, kulturbezogene Forschung.
Inhalt:
Im Rahmen dieses Moduls kann eine Auswahl aus von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und/oder der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften angebotenen Lehrveranstaltungen gewählt werden. Die Kursangebote decken unterschiedliche disziplinäre Perspektiven ab und können konkreten Anwendungsbezug aufweisen, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> - Cultural Challenges of Global Management - Intercultural Conflict in Venture Creation - Intercultural Management - Multicultural Group Decision-Making - Organizational Context and Managerial Roles of International Managers - Organizational Culture in International Comparison - Organizational Culture in Japan and Latin America.
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
Lehrformen:
Abhängig vom gewählten Kurs: Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments, Case Studies, kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten und praktischen Übungen (Trainingsspiele und Simulationen); multinationale und multidisziplinäre Teamarbeit. Lehrsprachen: Englisch und Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to International Management.
Arbeitsaufwand:
180 Zeitstunden Der Anteil der Präsenz- und Lernzeitstunden richtet sich nach der jeweiligen Lehrveranstaltung.
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Hausarbeiten (u.a. Fallstudien), Präsentationen, Klausuren, 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Internationales Management

Modulbezeichnung:
Einführung in E-Business
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse zur Internet-Ökonomie, - erwerben ökonomisch fundiertes Wissen über den Einfluss der elektronischen Vernetzung auf die gesamte Wertschöpfungskette – von der Beschaffung, über die Produktion, bis zur Vermarktung, - erwerben Fähigkeiten, um Geschäftsmodelle in E-Business ökonomisch zu beurteilen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Informationsbereitstellung, -einholung und -nutzung - Ökonomische Grundlagen: Netzwerkeffekte, Externe Effekte, Lock-in Effekte - Geschäftsmodelle in E-Business - Integrationsphänomene in E-Business: Marktintegration, Designintegration, Prozess- und Produktionsintegration - Differenzierungsphänomene in E-Business: Produktdifferenzierung, Preisdifferenzierung, Informationsanpassung - Sozialisierungsphänomene in E-Business: Virtuelle Gemeinschaften, Reputation, Vertrauen, Empfehlungen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Veröffentlichungen
Lehrformen:
2V, 2Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für E-Business

Modulbezeichnung:
Einkommensbesteuerung
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse in der Ertragsbesteuerung, insbesondere der Einkommen-, Körperschaft- und der Gewerbesteuer, in Deutschland, - werden befähigt zur Erfassung und Lösung von abstrakten und komplexen steuerlichen Sachverhalten und Besteuerungsproblemen, - erwerben Kenntnisse zur kritischen Beurteilung aktueller steuerpolitischer Fragestellungen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einkommensteuer <ul style="list-style-type: none"> - Systematik der Einkommensbesteuerung, Steuerpflicht, Steuertarif - Die Methoden der Einkunftsermittlung, Einkunftsarten - Altersentlastungsbetrag, Entlastung für Alleinerziehende - Verlustabzug, Sonderausgaben, Außergewöhnliche Belastungen - Solidaritätszuschlag - Verluste bei beschränkter Haftung, Betriebsaufspaltung - die GmbH & Co. KG - Körperschaftsteuer <ul style="list-style-type: none"> - Steuerpflicht, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens - Organschaften, verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlagen - Gewerbesteuer <ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung des Gewerbeertrags, Hinzurechnungen, Kürzungen
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Scheffler, W. (2007): Besteuerung von Unternehmen Bd. 1: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern. 10. Auflage, UTB: Heidelberg.
Lehrformen:
2V, 2Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Handels- und Gesellschaftsrecht, - Rechnungslegung & Publizität, - Steuerrecht & Steuerwirkung.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Erfolgs- und Kostenmanagement
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen Systeme der Kostenrechnung kennen und verstehen, - lernen Möglichkeiten zur Nutzung von Kosteninformationen zur Entscheidungsunterstützung kennen, - entwickeln ein Verständnis für strategische Instrumente des Kostenmanagements, - sind in der Lage, Instrumente zur Analyse und Beeinflussung von Kosten anzuwenden und zu nutzen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Kostenrechnung und Kostenmanagement - Traditionelle vs. neuere Methoden der Kostenrechnung und des Kostenmanagements - Kostensituation und Wettbewerbsstrategie (PLZ, Erfahrungskurve) - Rolle der Kostenrechnung zur Entscheidungsunterstützung, langfristige und kurzfristige Entscheidungen, Entscheidungen unter Unsicherheit - Produktorientiertes Kostenmanagement - Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Ewert, R.; Wagenhofer, A. (2008): Interne Unternehmensrechnung. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Horngren, C.T.; Datar, S.M.; Foster, G. (2008): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 13th edition, Prentice Hall; Pearson Ed. Int.
Lehrformen:
2V, 2Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Investition & Finanzierung, - Rechnungslegung & Publizität.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

Modulbezeichnung:
Fallstudien in Operations Research
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen, Verständnis für betriebliche Probleme anhand von Fallstudien zu entwickeln, - erwerben Kompetenzen zur Analyse und Modellierung von Problemen, - bestimmen Lösungen für praxisnahe Problemstellungen mit Hilfe von Methoden des Operations Research, - sind in der Lage, Standardsoftware zu nutzen, - können Ergebnisse interpretieren und präsentieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Problemanalyse, Modellbildung und Modellbenutzung - Standardsoftware (Entscheidungsanalyse, Simulation, Projektmanagement) - Lösung von Fällen aus der Praxis
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Domschke, W.; Drexl, A. (2007): Einführung in Operations Research. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Software-Handbücher - Taha, H. A. (2006): Operations Research – An Introduction. 8th edition, Prentice Hall: New York et al.
Lehrformen:
2V, 2Ü Vorlesung (Grundlagen), Übungen (Software), angeleitete Projektarbeit in Kleingruppen, Präsentations- und Diskussionsforen
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Produktion, Logistik und Operations Research, - Lineare Optimierung und Erweiterungen.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Hausarbeiten, Präsentationen (ggf. Klausur), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Management Science

Modulbezeichnung:
Finanzmärkte
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über theoretische Modelle zur Beschreibung von Finanzmärkten, - lernen die Bedeutung von Marktgleichgewichten, Arbitragefreiheit und der Existenz eines Martingalmaßes kennen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidung bei Unsicherheit - Die Rolle von Wertpapiermärkten - Finanzmarktsysteme - Bewertung von Zahlungsströmen - Firmen und Wertpapiermärkte
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Eichberger, J.; Harper, I. (1997): Financial Economics. Oxford University Press: Oxford. - Huang, C.; Litzenberger, R.H. (1988): Foundations of Financial Economics. North- Holland: New York.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Investition & Finanzierung.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Empirische Wirtschaftsforschung

Modulbezeichnung:
Internationale Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse eines Teilaspekts im Fachgebiet Internationales Management, - können komplexe Geschäftsbeziehungen auch im interkulturellen Kontext verstehen; sie wissen, wie man sie aktiv aufbauen kann und pflegt, - können komplexe Transaktionen auch länderübergreifend analysieren und planen; sie wissen, wie man sie organisiert und absichert.
Inhalt:
Es kann aus den für dieses Modul jeweils aktuell angebotenen Kursen, auch Seminaren, ausgewählt werden. Auch Gastprofessoren bieten hier ein Angebot, i.d.R. in englischer Sprache. Themen sind beispielsweise folgende: <ul style="list-style-type: none"> - Advanced Topics in International Management - International Financial Management - International Human Resource Management - International Supply Chain Management - Internationale Besteuerung - Internationale Rechnungslegung - Operation Management Issues in Indian Industries - Planspiel Euro Manager - Planspiel Global Manager - Summer School on Chinese German Business Management - Summer School: Doing Business with China.
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
Lehrformen:
Kursabhängig Lehrsprachen: Englisch oder Deutsch
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to International Management.
Arbeitsaufwand:
180 Zeitstunden Der Anteil der Präsenz- und Lernzeitstunden richtet sich nach der jeweiligen Lehrveranstaltung.
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Hausarbeiten, Präsentationen und Klausuren, 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Internationales Management

Module:
Introduction to International Management
Applicability of the module:
Compulsory elective module
Qualification Targets (Competencies):
<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> - acquire skills how to analyze the opportunities and risks of international, intercultural transactions and their specific characteristics based on theory, - get introduced into culture-specific challenges in the international business environment and tools to overcome these challenges, - learn the specifics in the international management area and get to know the options to concentrate in this field, - gain insight into economical and methodical theory, - are able to utilize their knowledge in further academic activity in this area.
Contents:
<ul style="list-style-type: none"> - in delineation to non-international management, the particular opportunities and risks of the international business environment are analyzed - strategic options are developed based on theory as well as case studies - the course work is complemented by a guest lecture featuring a practitioner
References:
<ul style="list-style-type: none"> - Hill, C W.L. (2009): International business: Competing in the global marketplace. 7th edition, McGraw Hill: Boston [Mass.]. - Rugman, A.M.; Collinson, S. (2009): International Business, 6th edition, Prentice Hall: New York. - Reading Package
Forms of Instruction:
2L, 1T
Previous Knowledge:
<ul style="list-style-type: none"> - Sound knowledge of the areas covered in the lecture Introduction to Management of the Bachelor Program "Management and Economics"
Work Load:
42 hours attendance time and 108 learning hours
Frequency:
Each summer semester
Assessments/Exams/Credits:
Two written exams (mid-term and final exam: 60 min each), two assignments (case study project, negotiation project), 5 CP
Responsible for the Module:
Chair of International Management

Modulbezeichnung:
Koordination und Budgetierung
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - bekommen ein grundlegendes Verständnis für Anreizmechanismen und deren Wirkungen vermittelt, - lernen verschiedene Steuerungsmechanismen kennen, - lernen verschiedene Modellstrukturen zur Analyse von Agency Problemen kennen, - sind in der Lage, Wirkungen von Performancemaßen zu erkennen und ihre Eignung zu beurteilen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Budgetsysteme - Budgetierung und Performancemessung - Budgetsysteme und Berichterstattungsanreize - Investitionsentscheidungen, Mittelallokation und Investitionscontrolling - Investitionssteuerung und Anreizmechanismen - Finanzielle und Nichtfinanzielle Performancemaße und Anreizwirkungen - Verrechnungspreise
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Ewert, R.; Wagenhofer, A. (2008): Interne Unternehmensrechnung. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Horngren, C.T.; Datar, S.M.; Foster, G. (2008): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 13th edition, Prentice Hall; Pearson Ed. Int.
Lehrformen:
2V, 2Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Investition & Finanzierung, - Rechnungslegung & Publizität, - Angewandte Spieltheorie, - Mikroökonomik.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

Modulbezeichnung:
Lineare Optimierung und Erweiterungen
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen vertiefte Kenntnisse in Linearer Optimierung, - lernen weiterführende Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung kennen, - entwickeln Fähigkeiten zur Modellierung von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, - sind in der Lage, Standardsoftware zur Linearen und Ganzzahligen Optimierung zu nutzen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Primale und duale Simplexmethoden - Postoptimale Analysen und Parametrische Optimierung - Dualitätstheorie - Ganzzahlige und gemischt-ganzzahlige Optimierung - Binäre Optimierung - Standardsoftware
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Dantzig, G.B.; Thapa, M.N. (1997): Linear Programming – 1: Introduction. Springer Verlag: Berlin et al. - Taha, H.A. (2006): Operations Research – An Introduction. 8th ed., Prentice Hall: New York et al.
Lehrformen:
3V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Produktion, Logistik & Operations Research.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Management Science

Modulbezeichnung:
Marketingkonzepte und -strategien
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen vertiefte Kenntnisse wichtiger Planungs- und Strategiekonzepte, - entwickeln Fähigkeiten zur Durchführung einer Situationsanalyse, - sind in der Lage, Marketingziele zu planen sowie Wettbewerbsstrategien zu entwickeln und deren Umsetzung zu kontrollieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Dimensionen und Entwicklungslinien des Marketing - Analyse und Modellierung von Marktprozessen - Strategische Marketing-Planung: Ziele und Ebenen - Situationsanalyse und SWOT-Analyse - Zielplanung: Zielkonkretisierung, Zielkategorien und Zielbeziehungen - Unternehmensstrategien, insbes. Portfolio-Analyse u. Wachstumsstrategien - Wettbewerbsstrategien und Markenpolitik - Marketingkontrolle und Erfolgsfaktorenforschung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Homburg, Ch.; Krohmer, H. (2006): Marketingmanagement. 2. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden. - Kotler, Ph.; Keller, K. L. (2006): Marketing Management. 13th edition, Prentice Hall: New York et al.
Lehrformen:
3V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Marketing.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Marketing

Modulbezeichnung:
Marktkommunikation
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen grundlegende Kenntnisse zur Kommunikationswirkung, - erlangen wirtschaftstheoretische Kenntnisse zu marktgerichteten Kommunikationsstrategien von Unternehmen, - erwerben grundlegendes Wissen über die Praxis der Marktkommunikation, - erwerben Kenntnisse über Online- und Offline-Kommunikationsinstrumente, - erwerben die Fähigkeit, Kommunikationsinstrumente effektiv und wirtschaftlich zur unternehmerischen oder öffentlichen Zielerreichung einzusetzen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation und Kommunikationswirkung - Modelle der marktgerichteten Kommunikation von Unternehmen - Theorie und Praxis der Budgetplanung - Mediaplanung und Erfolgskontrolle - Online und offline Kommunikationsmethoden und -instrumente
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Chaffey, D.; Ellis-Chadwick, F.; Mayer, R.; Johnston, K. (2009): Internet Marketing – Strategy, Implementation and Practice. 4. Auflage, Prentice Hall/Financial Times: England et al., (Kapitel 8, 9). - Homburg, Ch.; Krohmer, H. (2006): Marketingmanagement. 2. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden, (Kapitel 13). - Schweiger, G.; Schrattenecker, G. (2005): Werbung: eine Einführung. 6. Auflage, UTB: Stuttgart, (Kapitel 2.1, 3.1, 3.2, 4.3, 4.5, 4.6).
Lehrformen:
3V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> - Marketing.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für E-Business

Modulbezeichnung:
Operations Management
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen vertiefte Kenntnisse der Konzepte des Managements von Produktions- und Dienstleistungsprozessen (Operations Management), - lernen wichtige analytische Methoden zur Lösung von Aufgaben des Operations Management kennen, - entwickeln Fähigkeiten zur Beurteilung der praktischen Einsatzfähigkeit einzelner Operations Management Methoden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Aufgaben und Methoden des Operations Management - Nachfrageprognosen - Standortplanung - Prozessdesign - Bestandsmanagement - Produktionsplanung - Ablaufplanung - Supply Chain Management
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Thonemann, U. (2005): Operations Management. Pearson Studium: München et al.
Lehrformen:
3V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko, - Produktion, Logistik & Operations Research.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Produktion und Logistik

Modulbezeichnung:
Risikomanagement und -controlling
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - begreifen die Bedeutung von Risikomanagement und -controlling für die Unternehmensführung, - lernen unterschiedliche Risikobegriffe kennen, - erwerben Kompetenzen zur Identifikation, Analyse, Quantifizierung und Steuerung von Risiken, - können Kennzahlen zur Bewertung und Messung von Risiken bilden und interpretieren, - erlangen Kenntnisse gesetzlicher Anforderungen zur Risikoberichterstattung.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Entscheidungen unter Unsicherheit - Instrumente zur Identifikation, Erfassung u. Quantifizierung von Risiken - Risikohandhabung - Bewertung und Messung des Risikos - Risiko-Controlling in dezentralisierten Unternehmen - Externe Risikoberichterstattung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bamberg, G.; Coenberg, A. G. (2008): Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre. 14. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Burger, A.; Buchhart, A. (2001): Risiko-Controlling. Oldenbourg: München. - Rosenkranz, F.; Mißler-Behr, M. (2005): Unternehmensrisiken erkennen und managen: Einführung in die quantitative Planung. Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungslegung & Publizität, - Investition & Finanzierung, - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, - Entscheidungstheorie, - Wahrscheinlichkeit & Risiko.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Wintersemester (alle 2 Jahre)
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

Modulbezeichnung:
Seminar Internationales Management
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen vertiefte Kenntnisse in Bezug auf einen selbst gewählten Teilaspekt im Fachgebiet Internationales Management, - sind in der Lage schriftliche, wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen sowie eine eigenständige Recherche durchzuführen, - erwerben diskursive Kompetenzen: Vorbereitung, Durchführung und kritische Diskussion von Präsentationen.
Inhalt:
Es kann aus den für dieses Modul jeweils aktuell angebotenen Kursen ausgewählt werden. Auch Gastprofessoren bieten hier ein Angebot, i.d.R. in englischer Sprache. Themen sind beispielsweise folgende: <ul style="list-style-type: none"> - Analysis and Management of Global Financial & Economic Risks - Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung - Country-Compatible Incentive Design - Business Ethics and Corporate Ethics - Deutsches und europäisches Kapitalmarktrecht - Deutsches und internationales Übernahmerecht - International Marketing for Technology Firms - Management of International Development Programs - Personalentwicklung in internationalen Unternehmen - Political Economy and Development - Quantitative Research in International Management.
Literaturhinweise:
- Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
Lehrformen:
2S Seminar (ggf. geblockt); die Erstellung schriftlicher Arbeiten, teilweise in Teamarbeit, sowie die Präsentation von Ergebnissen im Plenum sind Teil des Kurses
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to International Management.
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Hausarbeiten und Präsentationen, 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Internationales Management

Modulbezeichnung:
Steuerliche Gewinnermittlung
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse über die steuerliche Gewinnermittlung von Unternehmen, - lernen Gewinnermittlungsverfahren, insbes. für Einzelunternehmer und Personengesellschaften, kennen, - sind in der Lage, als Fach- und Führungskraft in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung abstrakte, analytische und komplexe Sachverhalte zu erfassen und deren Auswirkungen auf die steuerliche Gewinnermittlung beurteilen zu können.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Beurteilung von Methoden der Gewinnermittlung - Gewinnermittlungsverfahren im EStG <ul style="list-style-type: none"> - Einnahmenüberschussrechnung - Betriebsvermögensvergleich - Wechsel der Gewinnermittlungsart - Bilanzansatz und Bewertung <ul style="list-style-type: none"> - Bilanzansatz, Wertbegriffe, Ausgewählte Bilanzpositionen - Personengesellschaften <ul style="list-style-type: none"> - Laufende Gewinnermittlung - Gründung einer Personengesellschaft, Gesellschafterwechsel - Liquidation der Gesellschaft
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Scheffler, W. (2007): Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung. 5. Auflage, Müller Verlag: Heidelberg et al. - Wellisch, D. (2002): Besteuerung von Erträgen. Vahlen Verlag: München.
Lehrformen:
2V, 2Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Handels- und Gesellschaftsrecht, - Rechnungslegung & Publizität, - Steuerrecht & Steuerwirkung, - Einkommensbesteuerung.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung:
Strategische Unternehmensführung
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über die Bedingungen, Ziele, Maßnahmen und Effekte der strategischen Unternehmensführung, - beherrschen theoretische und methodische Grundlagen der Analyse des strategischen Umfeldes sowie der Strategiegenerierung und -auswahl.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Systematische und terminologische Grundlagen der Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> - Zum Begriff „Unternehmensführung“ - Führungsentscheidungen und deren Rationalität - Historische Entwicklung der Unternehmensführung - Analyse des strategischen Umfeldes <ul style="list-style-type: none"> - Environmental Scanning, Delphi-Methode, Cross-Impact-Analyse, Szenario-Technik, Gap-Analyse, Produktlebenszyklus, Erfahrungskurve, PIMS-Programm, Portfolio-Methoden - Strategische Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> - Wahrscheinlichkeitstheorie, LPI-Theorie, Dempster-Shafer-Theorie, Possibilitätstheorie und flexible Planung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Macharzina, K.; Wolf, J. (2005): Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen. 5. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden. - Steinmann, H.; Schreyögg, G. (2005): Management – Grundlagen der Unternehmensführung. 6. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen:
2V, 2Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Organisation & Personal.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensführung und Organisation

Modulbezeichnung:
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen verschiedene Methoden zur Unternehmensbewertung kennen, - sind in der Lage, Jahresabschlussinformationen zum Zwecke der Unternehmensbewertung geeignet zu korrigieren.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Anlässe der Unternehmensbewertung - Wertkonzeptionen - Überblick Verfahren der Unternehmensbewertung - Marktwert-/Buchwertrelationen - Jahresabschlussinformationen und Unternehmensbewertung <ul style="list-style-type: none"> - Multiplikatormethode und Überschlagsrechnungen - Liquidationswert und Substanzwert - Dividenden-Modell - Ertragswertverfahren und Discounted Cash-Flow-Verfahren - Residualgewinnbasierte Bewertung - Vorbereitende Bilanzanalyse - Prognosen und Unternehmensbewertung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Kuhner, C.; Maltry, H. (2006): Unternehmensbewertung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Penman, S.H. (2009): Financial Statement Analysis and Security Valuation. 4. Auflage, McGraw-Hill: Boston et al. - Schultze, W. (2003): Methoden der Unternehmensbewertung : Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Perspektiven. 2. Auflage, IDW-Verlag: Düsseldorf.
Lehrformen:
3V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungslegung & Publizität, - Investition & Finanzierung, - Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

Modulbezeichnung:
Unternehmensgestaltung
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten einzelne Bausteine eines Unternehmensplans, - erwerben Kenntnis der ökonomischen Fundierung und der konsistenten Verknüpfung der Bausteine zu einem Gesamtkonzept, - setzen sich mit der Lösung multiattributiver Entscheidungen auseinander.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Die Gestaltungsperspektive - Ideen und Gelegenheiten - Multiattributive Entscheidungen - Gelegenheitsanalyse - Von der Vision zur Strategie (insbes. Blue Ocean Strategy) - Strategisches Marketing - Finanzplanung - Social Entrepreneurship
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Größtenteils Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen
Lehrformen:
3V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Entrepreneurship.
Arbeitsaufwand:
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Sommersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Entrepreneurship

Modulbezeichnung:
Unternehmensplanspiel Global Manager
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein vertieftes Verständnis für die Interdependenzen der betrieblichen Teilbereiche, - entwickeln Sensibilität für die Konkurrenzsituation in einem virtuell dargestellten internationalen Kontext, - fördern ihre sozialen Kompetenzen, indem sie Erfahrungen hinsichtlich Arbeitsteilung, Koordination und Teamfähigkeit sammeln.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung: Grundlagen, Ziele, Ablauf des Planspiels <ul style="list-style-type: none"> - Bezug von Global Manager zu Grundlagen der Unternehmensführung und Organisation - Treffen von Führungsentscheidungen - Organisation des Unternehmens - Erläuterung der Ausgangssituation, Spielregeln - Ablauf: max. 15 Spielperioden unter Einbeziehung externer Effekte, Entwicklung Strategiepapier, Organigramm, Tagebuch; Vorbereitung der Präsentation - Präsentation der Unternehmen - Auswertung
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Macharzina, K.; Wolf, J.: Unternehmensführung – Das internationale Managementwissen. 5. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden. - Spielerhandbuch zum Unternehmensplanspiel
Lehrformen:
3Ü - Planspiel (geblockt)
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Organisation & Personal.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), Präsentation und Strategiepapier; 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensführung und Organisation

Modulbezeichnung:
Wertpapieranalyse
Verwendbarkeit des Moduls:
Wahlpflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse bezüglich der drei großen Wertpapiergruppen Anleihen, Aktien und Derivate, - erlangen die Fähigkeit, Investitionen unter Risiko zu bewerten, - lernen die Risikocharakteristika der Finanzkontrakte kennen, wobei auf eine adäquate Risikomessung Wert gelegt wird, die sich im jeweiligen Bewertungskalkül niederschlägt, - sind in der Lage, das Risikokalkül auch in der Performancemessung und im Risikomanagement anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Duration - Key-Rate Duration - Portfolio-Selektion - Tobin-Separation und Kapitalmarktgerade - Capital-Asset-Pricing-Model - Performancemessung - Einführung in Optionsbewertungsmodelle
Literaturhinweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Bodie, Z.; Merton, R.C. (2000): Finance. Prentice Hall: New York et al. - Steiner, P.; Uhler, H. (2001): Wertpapieranalyse. 4. Auflage, Physica Verlag: Heidelberg.
Lehrformen:
2V, 1Ü
Vorkenntnisse:
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Investition und Finanzierung.
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Wintersemester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 min), 6 CP
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzierung und Banken

Bachelor-Thesis

Modulbezeichnung:
Abschlussseminar mit Bachelorarbeit
Verwendbarkeit des Moduls:
Pflichtmodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen inhaltliche Kenntnisse in einem Teilgebiet des gewählten Studiengangs, - erlangen einen Einblick in die Projekte und Erfahrungen von Kommilitonen, - sind in der Lage, die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens anzuwenden und zu vertiefen.
Inhalt:
Alle Studierenden, die im betreffenden Semester eine Bachelorarbeit in der entsprechenden Spezialisierung erstellen, nehmen an dem Kurs teil. Im Rahmen des Kurses werden die Bachelorarbeiten erstellt, Zwischenergebnisse und Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Dabei wird ein insgesamt breites Spektrum von Einzelaspekten der gewählten Spezialisierung inhaltlich noch einmal wiederholt und vertieft. Die Arbeit kann anwendungsorientiert gestaltet werden und somit auch der konkreteren Positionierung auf dem außeruniversitären Arbeitsmarkt dienen.
Literaturhinweise:
- Nach Absprache mit dem Betreuer
Lehrformen:
2S Die Veranstaltung ist wie ein Forschungskolloquium organisiert, bei dem Studierende aus laufenden Projekten offene Fragen und (erste) Ergebnisse vorstellen sowie mit Betreuern und Kommilitonen diskutieren.
Vorkenntnisse:
- Modul Academic Skills
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 44 Lernzeitstunden, 288 Stunden für die Erstellung der Arbeit
Häufigkeit des Lehrangebots:
Jedes Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Bachelorarbeit und Präsentationen, 12 CP
Modulverantwortliche(r):
Studiengangsbeauftragte(r) sowie die jeweils das Modul anbietenden Professuren